

1.1 Empfehlungen für Wald im Freistaat Sachsen – Baumarten, die dem FoVG unterliegen

Aspe, Zitterpappel (<i>Populus tremula</i> L.)			Stand: 31.01.2020	Blatt-Nr.: 27-2
Verwendung innerhalb des HK-Gebietes	in den Wuchsgebieten	Geprüftes Vermehrungsgut	Qualifiziertes Vermehrungsgut	Ausgewähltes Vermehrungsgut
900 01 Bundesgebiet	14 Mittl. nordost-deutsches Altmoränenland 15 Dübener-Niederlausitzer Altmoränenland	Aspen-Kreuzungskombinationen Bärenstein I, Bärenstein II Graupa I, Graupa II Thammenhain I ¹ , Thammenhain II ¹ Samenplantage Müncheberg Kombination Graupa II Obf. Waldsiefersdorf EZR: 12 3 90001 001 4		Zugelassene Erntebestände HKG 900 01
	23 Sachsen-Anhaltinische Lößebenen 24 Leipziger Sandlößebenen 25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland 26 Erzgebirgsvorland 27 Westlausitzer Platte und Elbtalzone 28 Lausitzer Löß-Hügelland	Aspen-Kreuzungskombinationen Bärenstein I, Bärenstein II Graupa I, Graupa II Thammenhain I ¹ , Thammenhain II ¹ Samenplantage Müncheberg Kombination Graupa II Obf. Waldsiefersdorf EZR: 12 3 90001 001 4		Zugelassene Erntebestände HKG 900 01
	46 Elbsandsteingebirge 47 Oberlausitzer Bergland Höhenlagen bis 600 m ü. NN	Aspen-Kreuzungskombinationen Bärenstein I, Bärenstein II Graupa I, Graupa II Thammenhain I ¹ , Thammenhain II ¹		Zugelassene Erntebestände HKG 900 01
	44 Vogtland, 45 Erzgebirge 48 Zittauer Gebirge	Samenplantage Müncheberg Kombination Graupa II Obf. Waldsiefersdorf EZR: 12 3 90001 001 4		Zugelassene Erntebestände HKG 900 01
	Höhenlagen über 600 m ü. NN 44 Vogtland, 45 Erzgebirge 48 Zittauer Gebirge	Aspen-Kreuzungskombinationen Bärenstein I, Bärenstein II		Zugelassene Erntebestände HKG 900 01

Bei den Aspen-Kreuzungskombinationen Bärenstein I und Bärenstein II, Graupa I und Graupa II sowie Thammenhain I und Thammenhain II handelt es sich um Kreuzungen ausgewählter Elternbäume der Art *Populus tremula* L.. Die Empfehlungen beruhen mit Ausnahme von Thammenhain I und Thammenhain II auf

1.1 Empfehlungen für Wald im Freistaat Sachsen – Baumarten, die dem FoVG unterliegen

langjährigen Vergleichsprüfungen auf Waldstandorten in Sachsen. ¹Im Fall von Thammenhain I und Thammenhain II liegen Ergebnisse aus Versuchsanbauten mit 10-jährigem Umtrieb auf landwirtschaftlichen Flächen in Sachsen vor, die eine Verwendung für die Anlage von Vorwald rechtfertigen.

Weiterführende Informationen zu den Eigenschaften der Aspen-Kreuzungskombinationen können den jeweiligen Produktdatenblättern entnommen werden. Diese sind zu finden unter <http://www.wald.sachsen.de/katalog-fur-forstvermehrungsgut-das-in-seinen-eigenschaften-zuchterisch-bearbeitet-und-verbessert-ist-katalog-hoherwertiges-forstvermehrungsgut-6317.html>